

Der Traum von einer Geschichte

Endlich in Freiheit könnte Finn eigentlich sein Leben in vollen Zügen genießen. Doch statt sich auf die Krönungszeremonie zum König zu freuen, muss Finn die ganze Zeit an seinen Bruder denken. Keiro fristet noch immer im lebendigen Gefängnis Incarceron ein trauriges Dasein. Und eine Flucht scheint unmöglich! Das ist aber nicht das Einzige, was dem Jungen schwer zu schaffen macht: Er zweifelt an seiner Identität. Ist er wirklich der lang verloren geglaubte Prinz Giles? Oder sind seine Erinnerungen falsch und während seiner Gefangenschaft ihm eingepflanzt worden? Finn steht vor einer schweren Sinnkrise. Als plötzlich ein junger Mann auftaucht, kommt es zu einer mittleren Katastrophe. Er behauptet, der echte Prinz Giles zu sein.

Während Finn im "Außerhalb" vor eine harte Prüfung gestellt wird, hat sein Bruder Keiro in Incarceron eine andere Art von Kampf auszufechten. Der verrückte Magier Rix hat den Handschuh von Sapphique gefunden. Keiro erfährt davon und sieht nun die einmalige Gelegenheit gekommen, schon bald ein Leben in Freiheit zu führen. Sapphique war der einzige Mensch, den das lebende Gefängnis je geliebt hat. Er hat in Incarceron den Wunsch geweckt, seiner eigenen Natur zu entkommen. Mit einem Mal geht es nicht mehr nur um Leben oder Tod. Wenn Keiro den Handschuh stiehlt, wird das Ende der Welt unabwendbar sein. Leidiglich Claudia, die Tochter vom Gefängniswächter, ahnt von dieser Gefahr. Aber kann sie diese noch rechtzeitig aufhalten?

Eine Dystopie, die absolut atemberaubend ist - mit "Sapphique" gelingt Catherine Fisher ein Erlebnis jenseits von Zeit und Raum. Bei der Lektüre droht dem Leser ob der Emotionen das Herz zu brechen. Hier findet man Spannung vom Feinsten und große Gefühle mit geradezu berauschender Wirkung. Kein Wunder, dass man sich von solch einem grandiosen Lesevergnügen ganz trunken fühlt. Das Buch bedeutet Glück pur. Hier wird jede einzelne Seite zu einem Genuss in brillanter Blockbusterqualität. Eben Literatur zum Niederknien! Es gibt keinen Zweifel: Fisher ist eine Meisterin der Worte, eine wahre Künstlerin. Sie beschert ihren Leser eine (Fantasy-)Abenteuer mit dem gewissen Etwas. Wer kann da schon widerstehen? Garantiert niemand!

Catherine Fisher versteht es, den Leser in den Bann zu ziehen. Mit ihren Romanen schafft die britische Autorin phantastisch gute Unterhaltung bis zur letzten Seite. Nach nur wenigen Buchseiten hat man alles um sich herum vergessen. Auch "Sapphique - Fliehen heißt leben" hat definitiv Bestseller- wie Suchtpotenzial.

Susann Fleischer 12.05.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info